

des Adernschema's jener Autoren zurückgeführt werden muß, so darf doch dem Flügelgeäder und seinen Differenzen bei den Lepidopteren Gruppen kein anderer Werth, als der eines einzelnen, wenn auch wichtigen Factors beigelegt werden. Es liegt z. Th. in der gegenwärtigen Richtung der Zoologie, Alles mit dem Mikroskop machen zu wollen und eher mit dem bewaffneten, als mit dem bloßen Auge zu sehen. In der Entwicklungsgeschichte und andern Zweigen geht das an, ita Allgemeinen aber darf der Zoologe so wenig ausschließlich Mikroskopiker sein, als Darwin es war, und die, welche die Zoologie zu dem gemacht haben, was sie heute ist.

Von diesem Vorwurf, den systematischen Werth seiner Untersuchungen überschätzt zu haben, hält sich der Verfasser dadurch vollkommen frei, daß er, ohne die Aufstellung eines neuen Systems zu versuchen, sich im Wesentlichen auf die Befestigungen von Verwandtschaftsbeziehungen zwischen verschiedenen Schmetterlingsgruppen beschränkt, die auch schon durch andere Untersuchungen wahrscheinlich gemacht worden waren; ein ganz besonderes Verdienst aber erwirbt er sich, indem er durch Beweise für die Zusammengehörigkeit von *Psychiden und Talaeporiden* eine weitere Bresche legt in die rein künstliche Schranke, welche die Makrolopidoptera gegen die Mikro's — als solche abgrenzt.

Drei neue Dipteren

aus der Sendung des Herrn Baron von Müller in Melbourne (Australia) an das Königliche Naturalien-Cabinet in Stuttgart, beschrieben von V. v. Röder in Hoym (Anhalt).

1. *Brachyrrhopala Victoriae* n. sp.

Nigra; epistomate livido pollinoso in medio nitido; antennis rufis; thorace fusco opaco; scutello rufo; abdomine clavato, nigro nitido fasciis quatuor flavis; alis dilute brunneotinctis, in prima et secunda cellula basali, in cellula discoidali et in initio cellulae primae posterioris, hyalinis; femoribus dimidiis nigro-nitidis, apicibus rufis; tibiis tarsisque mediis posterioribusque totis rufis, anterioribus apice fuscis. ♀ Long. 9—10 mm. Patria: Victoria (Australia).

Der *Brachyrrhopala ruficornis* Mcq. sehr ähnlich, jedoch verschieden in der Größe, in der Färbung der Schenkel und Flügel. Schwarz; das Untergesicht gelblich bestäubt, in der

Mitte glänzend schwarz. Der Knebelbart besteht aus gelblichen Borsten und erreicht die Mitte des Untergesichts. Fühler roth; Stirn glänzend schwarz. Thorax bräunlich matt mit Andeutungen von Längstriemen. Am Hinterrand ist der Thorax gelblich behaart. Brustseiten glänzend schwarz mit einer weißlichen Längstrieme vor der Flügelbasis beginnend und bis zur Mittelhälfte reichend. Schildchen roth. Hinterleib an der Basis stark verengt (keulenförmig), glänzend schwarz, am Hinterrand des zweiten, des dritten und den Hinterrändern der beiden letzten Ringe mit gelben Säumen. Bauch glänzend schwarz, nur die beiden Hinterrandsäume des zweiten und dritten Ringes mehr, weniger durchscheinend. Schenkel bis zur Hälfte glänzend schwarz, die Spitze, die Schienen und die hinteren Tarsen roth; die vorderen Schienen an der Spitze wie deren Tarsen gebräunt. An den vorderen Schienen ist an der Spitze der gekrümmte Dorn — Flügel verwaschen — bräunlich gefärbt, welches über den mittleren Queradern am stärksten auftritt, so daß bei völlig ausgefärbten Exemplaren die beiden Basalzellen, die Discoidalzelle und die Hälfte der ersten Hinterrandzelle glashell sind (die Flügel erscheinen hierdurch wie gefenstert); Schwinger gelb.

Brachyrrhopala maculinervis Mcq. (non *maculinevis*)
(Macquart Diptères exotiques. Suppl. IV. p. 65.)

Epistomate livido pollinoso, vittis duabus longitudinalibus nigris nitidis; mystace livido hirsuto; antennis rufis; abdomine nigro, segmentis sequentibus fuscis nitidis; pedibus fuscis, tibiis basi luteis. Es ist hier die fehlende Beschreibung von Macquart ergänzt. Das Exemplar in Macquart's Beschreibung ist unvollständig (ohne Kopf).

Uebersicht der *Brachyrrhopala*-Arten.

Alis dimidiato-fuscis **Brachyrrhopala ruficornis** Mcq.
(Macq. Dipt. exot. Suppl. II. p. 36. Taf. 1. F. 7.)

Alis hyalinis, margine externo fusco maculato
. **Brachyrrhopala maculinervis** Mcq.
(Macq. Dipt. exot. Suppl. IV. p. 65. Taf. 6. F. 8.)

Alis dilute brunneo-tinctis, interne maculis hyalinis
. **Brachyrrhopala Victoriae** n. spec.

Alis parte anteriori aurantiacis, fascia fusca in cellula costali, subcostalibus, postica prima et discoidali
. **Brachyrrhopala maculata** v. Röder.
(Wiener Entomolog. Zeitung II. 1883. p. 273.)

2. *Chrysopogon Mülleri* n. spec.

Ater; epistomate livido pollinoso; mystace pallide flavo hirsuto; antennis nigris; thorace fusco, angulis humeralibus, margine saturali, macula ante scutellum apiceque scutelli pallide-flavis maculatis. Abdomine nigro, maculis transversis flavis, tertio, quarto, quinto et sexto segmentorum; pedibus sanguineis; alis flavescentibus, nervis rufis; cellula posteriori prima anguste aperta, aut margine clausa. ♀. Long. 29—30 mm. sine oviductu. Patria Victoria (Australia.)

Die Gattung *Chrysopogon* v. Röder ist in der Berliner Entomolog. Zeitschr. Bd. XXV. 1881 p. 213 auf *Chrysopogon crabroniformis* v. Röder errichtet. Dieselbe gehört zu denjenigen Gattungen der Dasypogoniden, welche einen gekrümmten Enddorn an den Vorderschienen haben. Der Thorax hat an jeder Seite vor der Flügelbasis einen Dorn. Die erste Hinterrandzelle ist am Ende geschlossen oder sehr schmal geöffnet (auch manchmal auf einem Flügel schmal geöffnet, auf dem anderen geschlossen). Knebelbart auf den Mundrand beschränkt. Von *Laparus Liv.* unterscheidet sich diese Gattung durch den Dorn auf jeder Seite des Thorax und durch die geschlossene oder am Rande sehr verengte erste Hinterrandzelle.

Schwarz; Untergesicht gelblich bestäubt; der Knebelbart nur auf den Mundrand beschränkt, aus hellgelben Borsten bestehend. Fühler schwarz; Rüssel und Taster schwarz, beide hellgelb behaart und beborstet. Der Thorax bräunlich mit drei dunkleren Längstriemen über die Mitte. An den Schultern, auf der Mitte der Quernaht, vor dem Schildchen und an der Spitze des Schildchen ein dreieckiger Fleck, sind blaßgelblich gefärbt. Der Dorn auf jeder Seite des Thorax ist vorhanden. Von der Schulter bis zur Flügelbasis ein hellgelblicher Längsstreif. Brustseiten hellgelblich und länger weißlich behaart. Die Behaarung des Thorax ist kurz und besteht vorn aus dunkleren, hinten aus helleren Haaren. Hinterleib auf den ersten zwei Ringen mehr glänzend pechschwarz. Vom dritten Ringe an ist die Färbung der Ringe gelb, welche auf jedem einzelnen Ringe schwarz eingefärbt ist, so daß gelbe Flecke entstehen; dieser Fleck ist am dritten Ring klein, und nimmt auf dem vierten, fünften und sechsten Ringe an Größe zu, so daß am sechsten Ringe von der schwarzen Einfassung am Hinterrande nur ein schwarzer Fleck übrig bleibt. Diese schwarzen Hinterrandsäume erweitern sich ein wenig auf dem vierten und fünften Ringe, so daß

die Form etwas dreieckig nach oben wird. An der Hinter-ecke des zweiten, dritten, vierten und fünften Ringes befinden sich ebenfalls gelbliche Flecke. Die Behaarung an den Seiten des Hinterleibs ist lang, gelblich. Auf der Oberseite desselben richtet sich die kurze Behaarung nach der Färbung der Segmente; wo diese schwarz oder gelb ist, befindet sich auch solche Behaarung. Die Legröhre ist sehr kurz und glänzend schwarz. Die Unterseite des Hinterleibs ist grauschwarz und lang weißlich behaart. Die Hüften sind wie der Hinterrand des Kopfes sehr lang gelblich weiß behaart, so daß die Grundfarbe der Hüften fast gänzlich verdeckt wird. Die Beine sind sehr stark und tief roth. Die Schienen werden an der Spitze nebst den Tarsen dunkler. Die vorderen Schienen haben an der Spitze einen starken gekrümmten Dorn. Sämmtliche Schienen wie die Tarsen besitzen einige stärkere schwarze Borsten. Die Flügel sind gelblich gefärbt mit röthlichen Adern. Die erste Hinterrandzelle ist bei einem Exemplar auf dem einen Flügel geschlossen, auf dem anderen sehr schmal geöffnet, bei einem zweiten Exemplar sind beide erste Hinterrandzellen sehr schmal geöffnet.

Ich habe diese Art zu Ehren des Herrn Baron von Müller, Director des botanischen Gartens in Melbourne (Australia), benannt.

3. *Tabanus Yulensis* n. spec. ♀

Epistomate fulvo-pollinoso. Callo lineari rufo-piceo, nitido; oculis nudis; antennis nigro-piceis, articulo tertio dente valido; palpis nigro-piceis brevissime nigro-hirtis. Thorace dorso cum scutello nigro-piceis; pectore cinereo-fulvo, pollinoso et flavo hirsuto; abdomine brunneo, lateribus aurantiaco hirsuto; ventre brunneo et marginibus posterioribus segmentorum, aurantiaco. Alis dilute fusco-lutescentibus; halteribus flavis; pedibus nigris, tibiis posticis nigro-ciliatis. Long. 21 mm. Patria: Mont Yule Nova Guinea.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Röder Victor Eduard von

Artikel/Article: [Drei neue Dipteren 241-244](#)